

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 39 (139) · Freitag, den 26.08.2011 · Ausgabe 34/2011

www.riedstadt.de

Grillfeier des Seniorenbeirates

Donnerstag, 1. September 2011

von 11:00 bis 16:00 Uhr
in der VVV-Grillhütte Wolfskehlen
(An der Sandkaute)

kostenloser Bustransfer aus den Stadtteilen
(Mehr Informationen unter „Riedstadt-Panorama“ im Heft)



Der Profi für Ihr Dach

Pappelstraße 13A
65468 Trebur

Telefon: 0 61 47 / 50 16 60

falter-bedachungen@t-online.de

www.dachdecker-falter.de

FALTER GmbH

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Alle Dacharbeiten/Reparaturservice
- Dachbau und Umbauten • Aufstockungen
- Wohnraumerweiterung • Bauantrag • Energieberatung

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 26.08.2011

Ahorn-Apotheke, Neugrund 2/Münchener Straße, Groß-Gerau, Telefon 06152 176908

Phönix-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 31, Riedstadt-Crumstadt, Telefon 86201

Samstag, 27.08.2011

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Groß-Gerau, Stadtteil Dornheim, Telefon 06152 59696

Rhein-Apotheke, Gernsheimer Straße 29, Biebesheim, Telefon 06258 98120

Sonntag, 28.08.2011

Königstädter Apotheke, Nauheimer Straße 21, Rüsselsheim, Stadtteil Königstädten, Telefon 06142 33417

Sonnen-Apotheke, Albert-Hammann-Straße 1 A, Biebesheim, Telefon 06258 6205

Montag, 29.08.2011

Apotheke im Real-Markt, Mainzer Straße 55, Groß-Gerau, Telefon 06152 94890

Eulen-Apotheke, Karlstraße 28, Gernsheim, Telefon 06258 51269

Dienstag, 30.08.2011

St. Hildegardis-Apotheke, Mainzer Straße 21, Büttelborn, Telefon 06152 56464

St. Hildegardis-Apotheke, Magdalenenstraße 65, Gernsheim, Telefon 06258 3319

Mohren-Apotheke, Uthmannstraße 14, Griesheim, Stadtteil Sankt Stephan, Telefon 06155 62406

Mittwoch, 31.08.2011

Rosen-Apotheke, Zum Pfarrgarten 1, Riedstadt-Wolfskehlen, Telefon 71954

Stadt-Apotheke, Wallstraße 9, Gernsheim, Telefon 06258 2103

Spitzweg-Apotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße 19, Griesheim, Telefon 06155 87850

Donnerstag, 01.09.2011

Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 50, Trebur, Telefon 06147 439

Berchermann'sche Apotheke, Eberstädter Straße 63, Pfungstadt, Telefon 06157 82071

Freitag, 02.09.2011

Löwen-Apotheke, Darmstädter Straße 19, Groß-Gerau, Telefon 06152 92280

Brunnen-Apotheke, Am Römer 1, Pfungstadt, Stadtteil Eschollbrücken, Telefon 06157 990619

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerversammlung in Crumstadt

Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer lädt die Riedstädter Bevölkerung zu einer Bürgerversammlung am **Montag, 29. August** ab 20:00 Uhr in das alte Rathaus Crumstadt (Poppenheimer Straße 1) ein. Bei der öffentlichen Diskussionsrunde stehen Sprecher aller im Stadtparlament vertretenen Parteien und Wählergruppen sowie Bürgermeister Werner Amend für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung. Nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern einer Kommune mindestens einmal jährlich Gelegenheit zu geben, ihre Fragen und Anregungen an das Stadtparlament im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vorzubringen. Nach einem Beschluss des Stadtparlaments im Februar sollen zukünftig einmal jährlich in allen fünf Riedstädter Stadtteilen solche Termine angeboten werden. Die Bürgerschaft ist eingeladen, ihre Ideen und Meinungen an diesem Abend mit den Vertretern der Politik zu diskutieren. Zur Vorbereitung der Versammlung wäre es hilfreich, wenn Anregungen aus der Bürgerschaft schon vor dem Termin bekanntgegeben würden. Wer konkrete Themen zur Diskussion vorschlagen möchte, sollte sich daher bei der Stadtverwaltung (Parlamentsbüro, Rainer Fröhlich, Tel. 181-130, per Fax 181-100, E-Mail: presse@riedstadt.de) melden. Die Versammlung wird auch dazu genutzt, über Projekte und Erfolge der Stadt im Bereich des Klimaschutzes und den aktuellen Stand bezüglich des stillgelegten Bolzplatzes in der Nähe des Spielplatzes am Schwimmbad (Nibelungenstraße) zu informieren. Der Bürgermeister und die Fraktionen werden zu beiden Themenbereichen Stellung nehmen und mit der Bürgerschaft diskutieren.

Baustelle entlang der Bahnhofstraße

Straßen- und Kanalsanierung in Goddelau geht in den zweiten Abschnitt

Nach Fertigstellung der Straßen- und Kanalsanierung im Bereich der großen Kreuzung im Ortszentrum von Goddelau (siehe gesonderten Bericht) frisst sich die Baustelle nun weiter die Bahnhofstraße entlang Richtung Erfelden. Seit Montag (22. August) werden Fräsarbeiten im Abschnitt zwischen der Kreuzungsmündung Starkenburger Straße bis zur Einmündung in die Büchnerstraße durchgeführt. Der entsprechende Straßenabschnitt wird für mehrere Wochen komplett gesperrt.

Der innerörtliche Verkehr in Richtung Wolfskehlen/Griesheim (B 26) oder nach Stockstadt wird - wie bei der seitherigen Sperrung auch - über die Bahnhofstraße, Bahnhofsallee und Goethestraße zurück zur Starkenburger Straße geführt. In umgekehrter Richtung wird der fließende Verkehr über die Friedrichstraße geführt. Deshalb bleibt es zunächst auch bei der Einbahnstraßenregelung der beiden Wohnstraßen Friedrich- und Goethestraße. Eine Umleitungsbeschilderung ist vorhanden. Pkw-Fahrer, die nach Darmstadt unterwegs sind, sollten die Bundesstraßen B 44 und B 26 nutzen und die Durchfahrt durch Goddelau vermeiden. Einen detaillierten Umleitungsplan gibt es auf der Homepage der Stadt Riedstadt (www.riedstadt.de) zum Herunterladen oder ansehen.

Die Zufahrt in die Tiefgarage unter dem Rathausplatz erfolgt über den Behelfsparkplatz in der Alte Länderstraße. Auch diese provisorische Zufahrt ist entsprechend ausgeschildert.

Alle Anwohner des Straßenabschnitts sind über den Baubeginn und die Sperrung informiert. Für sie finden auch weiterhin wöchentliche Vor-Ort-Termine statt, bei denen Fragen, Anregungen und Wünsche vorgebracht werden können. Immer dienstags ab 14:00 Uhr sind die Bauverantwortlichen im Baucontainer auf dem Rathausplatz gesprächsbereit. Für Fragen außerhalb dieser Besprechungen stehen außerdem die Rathausmitarbeiter Markus Hennecke (Telefon 06158 181-311) und Saskia Kirsch (181-350) zur Verfügung.



Die Großbaustelle geht entlang der Bahnhofstraße weiter

Kreuzungssperrung aufgehoben

„Länger als geplant, aber kürzer als befürchtet“, so die kryptische Aussage der Projektverantwortlichen für die Straßen- und Kanalsanierungsmaßnahme in der Ortsmitte Goddelaus. Die Sperrung der Kreuzung wurde vergangenen Freitag (19.) aufgehoben. Damit gingen eine mehrmonatige Blockade der Ortsdurchfahrt und die Umleitung des Durchgangsverkehrs zu Ende. Anwohner wie Geschäftsinhaber haben jetzt allen Grund aufzuatmen. Der Verkehr Richtung Wolfskehlen, Crumstadt oder Stockstadt kann wieder über die zentrale Kreuzung abgewickelt werden. Lediglich Autofahrer, die nach oder von Erfelden unterwegs sind, müssen weiterhin mit innerörtlichen Umleitungen rechnen, weil sich die Baustelle ab dieser Woche weiter die Bahnhofstraße lang bewegt.

Die Stadt dankt allen Nachbarn des Rathauses und insbesondere den betroffenen Gewerbetreibenden für die Geduld und das Verständnis. In den Dank eingeschlossen sind auch die Bewohner der Umleitungsstraßen. Sie mussten infolge der Sperrung häufig mehr Verkehrsaufkommen verkraften und teilweise auf öffentlichen Parkraum verzichten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die frühzeitige Information und Einbindung der Bürgerschaft sowie das regelmäßige Angebot zum Dialog mit wöchentlichen Sprechzeiten im Baucontainer durchaus hilfreich waren, auch wenn naturgemäß nicht alle Missstimmungen vermieden werden konnten.

Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme auf der Kreuzung, die zwei Wochen früher als zuletzt geplant passiert, startete ab dieser Woche (22.) der zweite Bauabschnitt entlang der Bahnhofstraße. Auch hier wurden eine Absperrung notwendig und der Verkehr innerörtlich umgeleitet (siehe gesonderten Bericht). Die überörtliche Beschilderung auf den Bundesstraßen B44 und B26 zur Umfahrung Goddelaus ist mittlerweile entfernt.



Kreuzung in der Ortsmitte Goddelaus: Mittlerweile wieder freigegeben

Ärger mit der Telekom

Bei der Abwicklung der Großbaumaßnahme im Ortszentrum Goddelaus (wir haben berichtet) gab es dieser Tage mächtig Ärger mit der Telekom. Einen Tag nachdem die Gehwegpflasterung im Bereich der Starkenburger Straße zwischen Tiefgaragenausfahrt und Eiscafé Passione gerade neu gestaltet wurde, erschien auf der Baustelle ein vom Telefonkonzern beauftragtes Unternehmen und riss das Pflaster wieder auf. Das ganze geschah weder in Ansprache mit der Stadt noch mit dem örtlich tätigen Bauunternehmen.

Ursache der Aktion der Telekom war offensichtlich die Einsicht, dass die Telefonleitungen entlang der Starkenburger Straße in diesem Bereich erneuert werden müssten, nachdem schon während der Bauphase ständig Telefonleitungen nicht funktionierten und sich Telekomkunden massiv beschwert hatten. Die Erneuerung der Leitungen war dem Unternehmen seitens der Stadt schon in der Planungsphase empfohlen worden. Damals wurde dies jedoch ignoriert. Lediglich entlang der Bahnhofstraße, die in den nächsten Bauabschnitten für eine grundlegende Kanal- und Straßensanierung gesperrt werden wird, will das Privatunternehmen neue Leitungen mit einbauen.

Der Ärger mit den Bauarbeitern vor Ort eskalierte derart, dass durch die Betriebsleiterin der Stadtwerk Saska Kirsch ein Hausverbot erteilt werden musste, um die Bauarbeiten zu stoppen. Die unangekündigte Aufpflasterung hätte für die Stadt zur Folge, dass die Gewährleistungsansprüche gegenüber der für die Gesamtmaßnahme beauftragten Baufirma gefährdet wären. Außerdem wurde bei der überraschenden Baumaßnahme ein von der Stadt verlegtes Leerrohr beschädigt.

Riedstadts Bürgermeister Werner Amend hatte daraufhin zu einem klärenden Gespräch geladen und die Telekom aufgefordert, einen Projektverantwortlichen zu benennen. Bei dem Termin, so Amend, zeigten sich die Vertreter der Telekom und des von ihr beauftragten Bauunternehmens schließlich reumütig. Offensichtlich habe es betriebsintern auch wegen der Urlaubszeit einige Kommunikationsprobleme gegeben.

Als Ergebnis der Verhandlung wurde vereinbart, dass die von der Stadt beauftragte Straßenbaufirma nach Abschluss der Leitungsarbeiten der Telekom den gesamten Pflasterbereich neu herstellt. Die Mehrkosten werden von der Telekom getragen. Die zeitliche Verzögerung betraf im Wesentlichen die Sperrung der Tiefgarage, die jedoch mittlerweile auch wieder für Dauerparker und Rathausbesucher geöffnet ist.



Wenige Stunden nach Fertigstellung wieder aufgerissen

Vereinfachte Umlegung für das Gebiet „Am Schwarzbachdeich“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung

1. Der vom Magistrat der Stadt Riedstadt am 12.04.2011 gefasste Beschluss über die vereinfachte Umlegung für das Gebiet „Am Schwarzbachdeich“ in der Gemarkung Goddelaus ist am 19.08.2011 unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.
3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen.
4. Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:
 - a) Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugewiesenen Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über;
 - b) Besitz, Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugewiesenen Grundstücksteile oder Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über;
 - c) Mit dieser Bekanntmachung werden die in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig.
5. Der Magistrat der Stadt Riedstadt veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Veröffentlichung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Riedstadt, Rathaus, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt, erhoben werden.

64560 Riedstadt, den 24.08.2011
Der Magistrat der Stadt Riedstadt
Werner Amend, Bürgermeister

Dämmen lohnt sich

**Kompetent und anbieterunabhängig:
Die Energieberatung der Stadt Riedstadt zusammen
mit der Verbraucherzentrale Hessen**

Etwa zwei Drittel der Wärme entweichen bei einem nicht gedämmten Einfamilienhaus ungenutzt über den Keller, durch die Außenwände und durch das Dach. Durch eine fachgerechte Dämmung können diese Energieverluste um bis zu 80 Prozent reduziert werden. Zugleich wird durch die wärmeren Wände die Behaglichkeit im Gebäudeinnern erhöht. Wenn am Haus ohnehin Arbeiten wie Neuanstrich, Putzerneuerung oder Sanierung von Rissen anstehen, können diese Arbeiten optimal mit der Dämmung von Fassaden verbunden werden. Auch die Dämmung von Dach und Keller bietet enorme Einsparpotentiale. Wenn das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes nicht verändert werden soll, beispielsweise bei denkmalgeschützten Fassaden, empfiehlt sich eine Innendämmung.

Fachgruppe Umwelt der Stadt Riedstadt bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen für eine Kostenbeteiligung von 5 EUR im Goddelauer Rathaus an. Die Energieberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat statt. Eine Terminvereinbarung unter 06158 181-320 oder energieberatung@riedstadt.de ist erforderlich.

Wachsamkeit empfohlen

**Privatunternehmen verschickt Vordrucke zur
„Erfassung gewerblicher Einträge“**

In den letzten Wochen und Monaten gingen im Rathaus mehrfach Schreiben einer GWE-Wirtschaftsinformations GmbH, Düsseldorf ein, die mittels Vordruck eine „Erfassung gewerblicher Einträge“ abfragen. Dies könnte nach Auffassung der Stadtverwaltung bei leichtgläubigen Adressaten den Eindruck eines amtlichen Schreibens erwecken. In dem Brief werden bereits konkrete Kontaktdaten (u.a. „Betriebsname“, „Betriebsstätte“) aufgeführt, die möglicherweise aus dem Telefonbuch oder von Adressverlagen stammen dürften. Der Zusatz „Ergänzen oder korrigieren Sie bitte bei Annahme fehlende oder fehlerhafte Daten“ suggeriert bei ungenauem Lesen, dass es lediglich um eine Aktualisierung bestehender Adressdaten von Gewerbebetriebe- und Unternehmen ginge. Tatsächlich ist das gesamte Schreiben rechtlich lediglich als Angebot zu verstehen. Der Absender betreibt eine Homepage (www.gewerbeauskunft-zentrale.de) und sucht mittels dieser Schreiben Kunden, um den Inhalt der Internetseiten zu füllen. Aus den zwar klar formulierten, aber sehr klein gedruckten Details des Angebots ist schließlich ersichtlich, dass eine Registrierung auf der Homepage monatlich mit 39,85 EUR plus Mehrwertsteuer zu Buche schlägt. Die Kosten werden jährlich in Rechnung gestellt und der Auftrag ist für zwei Jahre bindend. Somit stehen einem zweijährigen Adresseintrag Kosten von insgesamt 1.138,08 EUR gegenüber. Auch wenn die Schreiben legal sind, empfiehlt die Stadt allen Briefempfängern besondere Wachsamkeit. Ob in diesem Falle Kosten und Nutzen im Einklang stehen, liegt im Ermessen des einzelnen Gewerbebetriebes.

POLIZEIBERICHTE**SHPP-GG: Einbruch in Reifenhandel**

Riedstadt-Goddellau (ots) - Bislang unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 20.08.2011 in eine Reifenhandlung in Goddelau ein. Die Täter überstiegen die Umzäunung und brachen die Tür zu einer Lagerhalle auf. Von dort aus suchten sie weitere Depots und Büros auf, durchsuchten Tische und Schränke und entwendeten Bargeld in noch unbekannter Höhe. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Hundert Euro.

Hinweise erbittet die Ermittlungsgruppe der Polizei Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152 1750.

**POL-DA: Einbruch in Wohnhaus am helllichten Tag /
Zeugen gesucht / Polizei rät zur
Wachsamkeit unter Nachbarn**

Riedstadt-Goddellau: (ots) - Am Mittwochvormittag (17.8.) etwa zwischen 8:00 und 12:00 Uhr sind Unbekannte in ein Wohnhaus im Hesenring eingebrochen. Die ungebetenen Besucher hatten sich auf die Terrasse des Anwesens geschlichen und die Tür zu den Wohnräumen aufgehebelt. Sie suchten im Haus nach Wertgegenständen und stahlen Schmuck. Die Höhe des Schadens steht nicht fest. Die Kripo in Rüsselsheim bittet Zeugen, denen an diesem Vormittag verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen waren, sich unter der Telefonnummer 06142 6960 zu melden. In diesem Zusammenhang rät die Polizei zur wachsamten Nachbarschaft: Melden Sie verdächtige Beobachtungen im Umfeld ihrer Wohnung unverzüglich der Polizei. Tipps, wie Sie sich vor Einbrechern schützen können, erhalten Sie bei der polizeilichen Beratungsstelle unter der Rufnummer 06151 969-4030 oder auch im Internet unter www.polizei-beratung.de

**POL-DA: Drei Farbschmierer entlarvt / Polizei
klärt Serie von über sechzig Verunzungen**

Riedstadt / Groß-Gerau: (ots) - Drei Jugendliche aus Goddelau, Gernsheim und Erfelden sollen für zahlreiche Farbschmierereien in Riedstadt und Groß-Gerau verantwortlich sein und einen Schaden von rund 30.000 Euro verursacht haben. Die Fahnder der Dezentralen Ermittlungsgruppe bei der Polizei in Groß-Gerau wirft den jungen Männern im Alter von 15 und 16 Jahren vor, zwischen November letzten Jahres und Juli in Goddelau, Wolfskehlen, Dornheim und Erfelden ihre unschönen Schmierereien hinterlassen zu haben.

Das Trio ging dabei arbeitsteilig vor und sprühte Farbe unter anderem auf die weißen Wände von Garagen, Hausfassaden, Stromkästen, Verkehrsschilder sowie Zigarettenautomaten. Auch vor Kinderspielplätzen machten sie nicht Halt und beschmierten dort die Einrichtungen für die Kleinen.

Bei einer der Aktionen wurde ein 16 Jahre alter Schmierfink aus Gernsheim von der Polizei am Bahnhof in Dornheim festgenommen. Die weiteren intensiven Ermittlungen und Hinweise von Zeugen führten dann zu dessen beiden Kumpanen.

In deren Wohnungen stießen die Fahnder auf die verräterischen Utensilien, die das Trio auf ihren Streifzügen benutzt hatte. Die Gruppe war bereits im Sommer des letzten Jahres wegen gleichgelagerter Sachbeschädigungen aufgefallen.

Sie hatten dafür stundenweise Sozialarbeiten ableisten müssen. Geleert hatten sie daraus offenbar nichts. Die Jugendlichen müssen sich jetzt wegen der über 60 Schmierereien strafrechtlich verantworten. Zudem dürfte auf sie eine saftige Rechnung zur Wiedergutmachung der Schäden warten. Zu den erhobenen Vorwürfen der Polizei schweigt sich das Trio bislang aus.

Impressum:

Herausgeber, Druck + Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG

Adresse: 54343 Föhren, Europaallee 2
(Industriepark Region Trier)

Anzeigenannahme: Tel.: 0 65 02 - 9147-0,
Fax: 0 65 02 - 9147-250

Redaktion im Verlag: Tel.: 0 65 02 - 9147-213
Fax: 0 65 02 - 72 40

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-foehren.de

Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen oder Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Verantwortlich:

Verlagsleitung: Dietmar Kaupp, Föhren

redaktioneller Teil: Dietmar Kaupp, Föhren

Anzeigenteil: Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung)

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

